AGENDA

Freitag, 20. September

15.00 Mosten im Meck, Äpfel bringen – Süssmost mit nach Hause nehmen, Meck, Geissgasse, Frick

18.00 Freilichtspiel: Geh auf Bata – Du träumst gut!, Lehrertheater Möhlin, Bata Park, Möhlin

19.30 Schupfart Festival: Zian, Gotthard, Pegasus, Flugplatz, Schupfart

20.30 Jive meets Boogie zu 50s und 60s Sound, Aurea, Baslerstrasse, Rheinfelden

Samstag, 21. September

09.00 Mosten im Meck, Äpfel bringen – Süssmost mit nach Hause nehmen, Meck, Geissgasse, Frick

10.00 Tag der offenen Tür: 50 Jahre Stiftung MBF, Stein

11.00 Family Fire Day, Aktionstag der Feuerwehr Eiken mit der Feuerwehr Sisslerfeld, diverse Attraktionen, Schulanlage, Eiken

14.30 Freilichtspiel: Geh auf Bata – Du träumst gut!, Lehrertheater Möhlin, Bata Park, Möhlin

18.00 Schupfart Festival: Halunke, Dabu Fantastic, Stefanie Heinzmann, Dodo, Flugplatz, Schupfart

18.30 Nachtwächterführung Kindertour, Mystischer Streifzug durch dunkle Gassen, Tourist Info, Laufenburg

20.00 fe-m@il: Knolls Katzen, Musik und Humor, Premiere, Kultschüür, Hinterer Wasen, Laufenburg

20.30 Nachtwächterführung Mystischer Streifzug durch dunkle Gassen, Tourist Info, Laufenburg

Sonntag, 22. September

11.15 Schupfart Festival: Die Draufgänger, Marry, Münchner Freiheit, Voxxclub, Die Partyhirschen, Flugplatz, Schupfart

11.30 Sound of Swing Quintett, Jazz im Garten, Konzert inkl. 3-Gänge-Menu, Restaurant Schützen, Rheinfelden

14.00 Öffentliche Führung mit Kurator Michael Hiltbrunner, Rehmann Museum, Laufenburg

16.00 Naomi Falcon and the Subs, Nachmittagskonzert, Kulturvereinigung Urschrei, Meck, Geissgasse, Frick

Donnerstag, 26. September

18.00 Fürobe-Trottitour: Vom Cheisacherturm nach Laufenburg, Stadthalle, Laufenburg

Freitag, 27. September

18.00 Oktoberfest, Pichhalle, Brauerei Feldschlösschen, Rheinfelden

Samstag, 28. September

18.00 Oktoberfest, Pichhalle, Brauerei Feldschlösschen, Rheinfelden

20.30 Fricktal tanzt, Paartanz vom Feinsten, Aurea, Baslerstrasse, Rheinfelden

Sonntag, 29. September

14.00 Enzian-Erlebniswanderung, Jurapark Aargau, Bushaltestelle Ausserdorf, Bözen

Freitag, 4. Oktober

18.00 Oktoberfest, Pichhalle, Brauerei Feldschlösschen, Rheinfelden

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie in der NFZ-Online-Agenda auf www.nfz.ch

Kunst im Deutschunterricht

«Kreative Sprachwerkstatt» in Laufenburg

Zum sechsten Mal trat die «Kreative Sprachwerkstatt» an der Laufenburger Kulturnacht auf. Es ist ein Deutschangebot zum interaktiven Verständnis zwischen den Kulturen und zur Integration der Migrantinnen und Migranten im Fricktal. Getragen wird das Angebot noch von der Integrationsfachstelle «mit.dabei-Fricktal».

Sprache lernen, wo sie zur Anwendung kommt. Das ist die Idee der «Kreativen Sprachwerkstatt». Foto: zVg

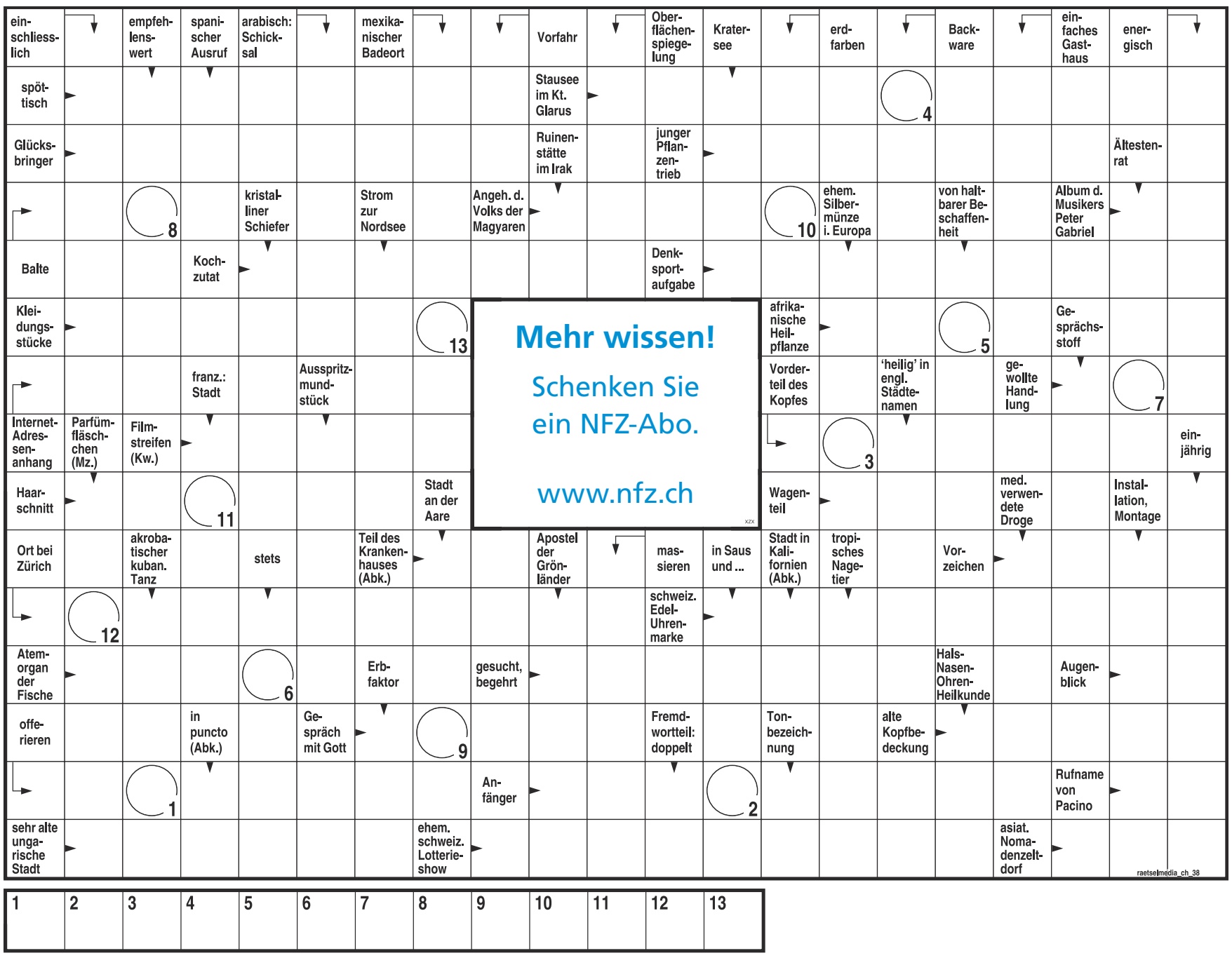
LAUFENBURG. Helga Kunsemüller unterhält sich auf Chinesisch mit einem Paar, das an ihrem Angebot interessiert ist. Sie wirbt an der Laufenburger Kulturnacht für den Kurs «Kreative Sprachwerkstatt». Die Sinologin leitet das freiwillige Deutschangebot für Fortgeschrittene. Es findet jeden Mittwochmorgen an der Gerichtsgasse in Laufenburg statt. Es ist ein unkonventionelles Angebot, «Sprachkurs ohne Lehrbücher». Der Fokus liegt auf handlungsorientiertem vermitteln. Die Lehrerinnen setzen dabei Bilder und kreative didaktische Methoden ein. Manchmal gehen sie mit den Kursteilnehmenden in den Coop, um den Wortschatz zu üben. Ihre Kollegin Trudi Hofer, die der Kursleiterin freiwillig im Deutschkurs assistiert, ist Malerin. Vor einigen Jahren stellte sie an der Laufenburger Kulturnacht ihre eigenen Bilder aus. Seit sie sich als Deutschlehrerin für die Integration der Migrantinnen und Migranten im Fricktal engagiert, tritt sie an der Laufenburger Kulturnacht für die «Kreative Sprachwerkstatt» auf.

Ebenfalls am Mittwochmorgen sind an der Marktgasse Neuankömmlinge, Anfängerinnen und Anfänger herzlich willkommen. Leiterin dieses Kursteils der «Kreativen Sprachwerkstatt» ist die Deutschlehrerin Natascha Dospial. Sie freut sich jeweils über das rege Interesse und die aktive Beteiligung der Teilnehmenden. Es kommmt immer wieder einmal vor, dass Teilnehmende zu den Fortgeschrittenen wechseln. Marianne Odink, ehemalige Oberstufenlehrerin, unterstützt Natascha Dospial in der «Kreativen Sprachwerkstatt».

Der Infostand der «Kreativen Sprachwerkstatt» an der diesjährigen Kulturnacht war gut besucht. Die Spezialitäten, die die Kursteilnehmerinnen mit viel Herzblut für diesen Anlass zubereitet haben, luden zum Geniessen ein. Das kulinarische Angebot war auch interkulturell. «Fli» aus dem Kosovo, «Hvorost» aus Kirgisistan lockten die Besucher an. An einem Tisch konnten Kinder mit einer Feder ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Die «Kreative Sprachwerkstatt» teilte an der Kulturnacht den Stand mit «Kunst und thailändische Spezialitäten» von Edita Soldati. Nicht nur dies verbindet sie mit der «Kreativen Sprachwerkstatt», sondern auch die Geschichte: Sie hat das Angebot «Kreative Sprachwerkstatt» konzipiert und ins Leben gerufen. Edita Soldati ist Deutschlehrerin und Künstlerin. Sie hat auch selbst unterrichtet. Seit vielen Jahren stellt sie die Räumlichkeiten ihrer Kunstwerkstatt gegen ein kleines Entgeld zur Verfügung. Edita Soldati hat sich weitgehend zurückgezogen und stellt sich nur noch organisatorisch zur Verfügung. (mgt)

Die «Kreative Sprachwerkstatt» ist ein Projekt des Kantonalen Integrationsprogramms (KIP). Getragen wird es noch von der Integrationsfachstelle «mit.dabei-Fricktal», das eines der sieben Bereiche des Gemeindeverbandes Sozialbereiche Bezirk Rheinfelden (GSBR) ist.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

NEUE FRICKTALER ZEITUNG DIE AUFLÖSUNG FINDEN SIE IN DER NÄCHSTEN AUSGABE NEUE FRICKTALER ZEITUNG